

Gronau, 29. 5. 88.

Pfarrgratian Gronau,

Das Mscyt. unserer kleinen Far-
zäslung „Graust“ ist wieder in un-
seren Händen. daß eine Heilung erhal-
ten wurde kann unzulässig, sollte ich be-
reits befürwortet. Und doch bedauere
ich sehr, daß gerade diese Arbeit eines
formellen Rechtes nicht selber einen
Ausgang in Ihren Händen fortfindet
könne.

Die Zufall führt so, daß ich vorher
sich etwas längere Notiz verordnet habe,
die, zusammen mit andern gezeigt an
die vorige, eine Beurtheilung nicht
wohl vorträgt. Ich glaube, Ihnen darf
wirkt. weshalb ich auf den Vertrag mit
Ihrem Lippstädter lagt, nicht bessere Be-
weisen zu können, als indem ich Ihnen
dieser zugesetzte Kind unserer Mutter sofort
präsentiere. Mögten Ihnen mein Ziege

gefallen!

Mit festestungsvothen Gruss
Von sehr ergebener
Wilhelm Berger

Spann

Dr. Karl Emil Kraus

Berlin





